

## Torschützen- und Scorerliste der 1. Mannschaft

Torschützen	Scorer
18 Heindl Tobias	23 (18+5) Heindl Tobias
8 Neuber Dominik	12 (8+4) Neuber Dominik
7 Meier Thomas	12 (2+10) Schmidt Michael
3 Geyer Christian	10 (7+3) Meier Thomas
2 Kammerbauer Johannes	8 (2+6) Kammerbauer Jo
2 Schmidt Michael	4 (3+1) Geyer Christian
2 Ören Ferug	3 (2+1) Ferug Ören
2 Caliskan Hakki	2 (2+0) Caliskan Hakki
1 Schillhuber Tobias	2 (1+1) Schillhuber Tobias
	1 (0+1) Reimann Christian
	1 (0+1) Hüttinger Marcus
	1 (0+1) Biedermann Simon

## Ein großes Lob dem Trainer

Es heißt immer so schön, dass der Trainer nichts dafür kann, wenn die Mannschaft nicht gewinnt, da doch die Spieler auf dem Platz stehen und nicht der Trainer. Das stimmt natürlich so auch, doch in unserem speziellen Fall muss man dem Trainer ein großes Kompliment aussprechen. Nach vielen blamablen Spielen, die unsere Spieler leichtfertig verloren, hat Radi nach der Kaldorf-Niederlage die Notbremse gezogen. Die Spieler merkten zwar, dass der Abstieg immer näher kommt, doch an ihrer Spielweise bzw. Einstellung haben sie selbst nichts geändert. Erst nachdem Radi sie in zwei langen Gesprächen wachrüttelte besannen sie sich wieder auf das wesentliche im Fußball. Sie kämpften. Nicht nur für sich, nein, auch für den Mitspieler. Bis auf die Ausnahme gegen die DJK Eichstätt riss sich jeder den Hintern für den Erfolg auf. Andere Trainer hätten es vielleicht so weiter laufen und die Jungs ins Verderben laufen lassen. Radi aber sprach ein Machtwort und hat damit sehr großen Anteil am Klassenerhalt. Die Verhinderung des Abstiegs im Jubiläumsjahr ist sein Verdienst.

Danke Radi, für freuen uns auf die nächsten Jahre mit Dir.

Oskar

## Heft 11, Saison 2005/06 vom 21.05.06 Ausgabe 128

### Der 29. Spieltag am Sonntag um 15.00 Uhr

FV Obereichstätt	- SV Nennslingen	:
SpVgg Wellheim	- TSV Dietfurt	:
DJK Workerszell	- SF Bieswang	:
TSG Solnhofen	- TSV Weißenburg II	:
SV Burgsalach	- DJK Kaldorf	:
FC/DJK Weißenburg	- DJK Pollenfeld	:
DJK Eichstätt	- VfL Treuchtlingen	:
Spielfrei: DJK Raitenbuch		

### Unser heutiger Gast: Der SV Nennslingen

Wir begrüßen zum letzten Spiel der Saison recht herzlich den SV Nennslingen, seine Anhänger sowie die beiden Unparteiischen.

Ja liebe Fußballfans, heute geht für den FVO eine Saison zu Ende, die an Spannung kaum zu überbieten war. Zu Saisonbeginn sah es noch so aus, als könnten wir die „Großen“ ärgern und Nennslingen gegen den Abstieg kämpfen müsse. Wir hatten nach 6 Spielen 13 Punkte und erst ein Mal verloren. Der SV hatte nur einen Sieg und erst 3 Punkte. Für sie wie für uns das Spiel gegen Treuchtlingen der Wendepunkt. Wir gewannen gegen den VfL und starteten danach eine Negativ-Serie. Der SV gewann auch gegen den VfL und startete erst holprig, aber dann 2006 im Galopp durch bis auf Platz vier. Sie sind ab dem 11. September 2005 die erfolgreichste Mannschaft hinter dem TSV Weißenburg und holten aus 20 Spielen 42 Punkte. Im gleichen Zeitraum holten wir aus 21 Spielen 20 Punkte. Wir können echt von Glück reden, dass Burgsalach und Dietfurt im selben Zeitraum noch erfolgloser waren, und sich frühzeitig in der Tabelle nach hinten orientierten. Für uns geht es deshalb heute nur noch darum, den vielen verärgerten Fans einen versöhnlichen Saisonabschluss zu bieten. Wünschen wir allen Akteuren ein schönes und verletzungsfreies Spiel.

2:1 Sieg beim TSV Dietfurt mit neun Mann

## Christian Geyer erlöst FVO kurz vor Schluss

(sso) Der FVO spielt auch in der nächsten Saison in der Kreisklasse. Perfekt gemacht wurde der Klassenerhalt durch Christian Geyer's Siegtor in der 86. Minute. Der 2:1 (1:0) Sieg beim Tabellenletzten TSV Dietfurt war durch zwei gelb-rote Karten jedoch lange in Gefahr.

Mit der ersten Chance des Spiels ging der FVO schon nach 13 Minuten in Führung. Thomas Meier erzielte das frühe Tor mit einem platzierten Schuss ins lange Eck, nachdem er von Michael Schmidt mit einem Musterpass in Szene gesetzt wurde. Kurz darauf scheiterte Schmidt mit einem Freistoß aus 19 Metern nur um Haaresbreite. Nur eine Minute später verhinderte der TSV-Torhüter mit einer Fußabwehr das 2:0 durch Tobias Heindl. Etwas Glück hatte der FVO in der 34. Minute, als Stefan Renn einen gut getretenen Freistoß abwehren konnte. Beim Nachschuss schlief aber seine Hintermannschaft und ein TSV-Stürmer hämmerte den Abpraller freistehend aus 5 Metern am leeren Tor vorbei. Die zweite Dietfurter Chance in der 44. Minute resultierte ebenfalls aus einem Freistoß, den Renn diesmal um den Pfosten lenken konnte. Kurz vor dem Pausenpfeiff scheiterte auf Seiten des FVO Tobias Schillhuber ebenfalls mit einem Freistoß am Keeper.

Gleich nach Wiederbeginn sah Johannes Kammerbauer nach wiederholten Foulspiel die Ampelkarte. Der FVO hatte ein paar Minuten später dennoch die nächste Chance, die Meier freistehend vergab. Auf der Gegenseite vergab die Heimelf eine gute Kopfballchance in der 56. Minute. Die beiden nächsten FVO-Chancen in der 59. und 66. Minute vergaben dann Heindl und Schmidt. Im Gegenzug war die Abwehr offen wie ein Scheunentor, und die Hausherren kamen zum schmeichelhaften Ausgleich. Meier vergab neun Minuten später die Chance, den FVO wieder in Führung zu bringen. Als Ferug Ören in der 83. Minute wegen Ballwegschlagen ebenfalls die Ampelkarte sah, hofften die Hausherren noch auf den für sie überlebenswichtigen Sieg. Doch der Defensive Christian Geyer tauchte in der 86. Minute im TSV-Strafraum auf und legte seinen ganzen Frust in den Schuss, mit dem er den Ball aus kurzer Entfernung zum 2:1 Siegtor ins Netz drosch.

**Reserven:** 7:6 für den FVO

**Tore:** Wittmann (3), Urlbauer (2), Kräck J. (1), Reimann R. (1)

## Tabelle der 1. Mannschaft

Das Nachholspiel Solnhofen – Workerszell ist noch nicht berücksichtigt

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1. TSV Weissenburg II	26	20	3	3	69:18	63
2. DJK Bieswang	26	17	4	5	51:11	55
3. DJK Workerszell	25	13	7	5	58:43	46
4. SV Nennslingen	26	14	3	9	53:53	45
5. DJK Raitenbuch	27	13	5	9	48:38	44
6. VfL Treuchtlingen	26	11	6	9	49:49	39
7. TSG Solnhofen	25	8	12	5	31:25	36
8. FV Obereichstätt	27	9	6	12	46:56	33
9. DJK Kaldorf	26	8	7	11	41:49	31
10. FC/DJK Weissenb.	26	9	3	14	44:48	30
11. DJK Pollenfeld	26	8	6	12	36:48	30
12. SpVgg Wellheim	26	7	5	14	43:64	26
13. DJK Eichstätt	26	7	4	15	38:55	25
14. SV Burgsalach	26	5	8	13	29:42	23
15. TSV Dietfurt	26	4	5	17	26:63	17

Der Tabellenerste steigt am Saisonende direkt in die Kreisliga auf.

Der Tabellenzweite spielt in der Relegation mit den beiden anderen Zweiten der Kreisklasse und dem 13. der Kreisliga um einen Platz in der Kreisliga.

Die Tabellendreizehnten, -vierzehnten und -fünfzehnten steigen ab.

## Klassenerhalt gegen die Top-Teams gesichert

Wie schon in vergangenen Jahren holte der FV Obereichstätt viele Punkte gegen die Top-Teams. In 7 Spielen gegen den TSV Weissenburg, Bieswang, Workerszell und Nennslingen holten wir 9 Punkte und verloren nur 2 Spiele. Von den Spitzenmannschaften konnte nur der TSV Weissenburg gegen uns 4 Punkte holen. Gegen Burgsalach, Wellheim, Eichstätt und Dietfurt schafften wir dagegen nur 8 Punkte in 8 Spielen, verloren aber 4 mal. Gegen Vielleicht-Absteiger Burgsalach hat es in beiden Spielen nur zu einem mageren Pünktchen gereicht. Gegen Wellheim haben wir dieselbe ernüchternde Bilanz. Zum Glück haben wir die Klasse am Sonntag doch noch gesichert. Es wäre alles so einfach gewesen, hätten wir nur gegen Dietfurt und Wellheim das Hinspiel, sowie gegen Burgsalach das Rückspiel gewonnen.

# Tabelle der Reserven

Die Nachholspiele vom Donnerstag, 18. Mai sind noch nicht berücksichtigt

	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1.SF Bieswang	19	13	3	3	90:32	42
2.FC/ DJK Weißenb.	19	12	3	4	35:28	39
3.DJK Pollenfeld	18	11	4	3	57:27	37
4.DJK Kaldorf	20	12	0	8	55:43	36
5.DJK Eichstätt	18	11	1	6	57:28	34
6.VfL Treuchtlingen	18	10	3	5	52:33	33
7.DJK Workerszell	18	6	6	6	40:37	24
8.SpVgg Wellheim	18	8	0	10	54:56	24
<b>9.FV Obereichstätt</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>36:52</b>	<b>22</b>
10.SV Nennslingen	18	3	2	13	31:77	11
11.DJK Raitenbuch	18	2	1	15	26:74	7
12.TSV Dietfurt	16	2	0	14	21:67	6

## Das Restprogramm der Abstiegs-kandidaten

Mannschaft	Spiele	Punkte	Gegner zum Saisonfinale
<b>Kaldorf</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	Burgsalach (A), FC/DJK Weißenb. (H)
<b>FC/DJK</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	Pollenfeld (H), Kaldorf (A)
<b>Pollenfeld</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	FC/DJK Weißenburg (A), Eichstätt (H)
<b>Wellheim</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	Dietfurt (H), Nennslingen (A)
<b>Eichstätt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	Treuchtlingen (H), Pollenfeld (A)
<b>Burgsalach</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	Kaldorf (H), TSV Weißenburg (A)
<b>Dietfurt</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	Wellheim (A), Workerszell (H)

Dietfurt steht bereits als Absteiger fest. Zwei Weitere müssen noch absteigen. Wenn Eichstätt und Wellheim beide Spiele gewinnen, kann der Tabellenneunte, die DJK Kaldorf, noch absteigen. Allerdings erst nach einem verlorenen Entscheidungsspiel gegen Eichstätt. Das würde auch bedeuten, dass Burgsalach auch dann runter muss, wenn sie ebenfalls beide Spiele gewinnen. Es wird aber auch davon abhängig sein, wie die heutigen Partien ausgehen. Je nach dem strengen sich dann nicht mehr abstiegsbedrohte Mannschaften evtl. etwas weniger an. Und wir können gelassen zuschauen.

Klassenerhalt erneut gefährdet

## Blamable Leistung beim 0:3 gegen DJK Eichstätt

(sso) Der FV Obereichstätt hat nach wie vor Probleme gegen die „Kleinen“ zu gewinnen. Das Nachholspiel gegen den Drittlezten der Tabelle, der DJK Eichstätt, wurde nach blamabler Leistung mit 0:3 verloren.

Schon nach zwei Minuten musste Stefan Renn eingreifen, um einen frühen Rückstand zu verhindern. Der FVO war nun aber hellwach und kam auch zu zahlreichen Torchancen. In der 9. Minute segelte der Ball nach einer Ecke von Michael Schmidt an Feind und Freund vorbei und senkte sich knapp neben dem langen Pfosten. Ein paar Minuten später wurde erst Tobias Heindl's Schuss abgeblockt und der Nachschuss von Johannes Kammerbauer strich am Pfosten vorbei. Die nächste Torchance vergab Ferug Ören freistehend in der 16. Minute. Nach gut einer halben Stunde hatte Dominik Neuber das 1:0 auf dem Fuß, doch er verpasste

Schmidt's Flanke aus kürzester Entfernung. Gleich darauf hatte Neuber nach einem schönen Solo von der Mittellinie aus seine nächste gute Torchance, doch sein Schuss aus 20 Metern verfehlte das Tor um Haaresbreite. Eine Minute später machte es Heindl mit einem Kopfstoß genauer, doch der DJK-Torhüter konnte mit einer Glanzparade die Führung für den FV Obereichstätt verhindern. Kurz vor der Pause bekam der FVO dann die kalte Dusche. Wie aus heiterem Himmel kamen die Gäste nach dem Dribbling eines Stürmers zur schmeichelhaften Führung.

Die Halbzeitsprache von Trainer Radmacher verhallte, und die FVOler spielten im zweiten Abschnitt als hätten sie K.O.-Tropfen eingenommen. Zu allem Überfluss kamen die Eichstätter in der 59. Minute zum 2:0 als sich erst Tobias Schillhuber und dann auch noch Torhüter Renn böse ver-

schätzten. Das Unheil nahm in der 67. Minute seinen weiteren Lauf, als der übermotivierte Kammerbauer nach seiner zweiten Gelbe Karte frühzeitig zum Duschen gehen konnte. Nur eine Minute danach verhinderte Renn mit einer Flugeinlage das 3:0 der DJK. Auch in der 72. Minute war er auf der Hut, als er im Herauslaufen gegen einen DJKler klären konnte. Nach 76 Minuten klatschte ein Fernschuss der DJK an die Querlatte. Beim Versuch den Abpraller im Tor unterzubringen wurde der DJK-Stürmer gefoult. Der Strafstoß brachte schließlich die Entscheidung. Vier Minuten vor dem Ende bekam der FVO nach einem Foul an Heindl ebenfalls einen Strafstoß zugesprochen, doch der gefoulte trat selbst an und setzte den Ball an den Pfosten. So blieb es beim 3:0 Endstand, durch den die DJK Eichstätt wieder Anschluss in der Tabelle gefunden hat.

## Polo-Shirts für 60 Jahre FVO

Zu diesem Zweck wollen wir uns eine Festtagskleidung zulegen. Möglichst viele FVO-Mitglieder sollen in einem einheitlichen Polo-Shirt auftreten. Deshalb haben wir vom Festausschuss einige Probe-Shirts bestellt, die wir im Training den einzelnen Mannschaften zeigen können. Es sind sowohl Kindergrößen, als auch Erwachsenengrößen zur Anprobe verfügbar. Natürlich können alle anderen Mitglieder auch ein Polo-Shirt bestellen. Je mehr, desto besser, denn bei einer größeren Bestellung wird das einzelne Polo-Shirt auch etwas günstiger.

Auf der Vorderseite (Höhe Brusttasche) ist das kleine FVO-Wappen in schwarz abgebildet. Am linken Ärmel ist unser Sponsor „Sport Holzinger“ zu sehen. Die Polo-Shirts sind einfarbig in bordeauxrot, so wie die neuesten Trikots der ersten Mannschaft.

Der Preis wird bei allen Shirts bei ca. 20 Euro liegen, je nach Anzahl der Bestellungen. Wir haben für die Shirts eine sehr gute Qualität gewählt, damit sie so lange wie möglich in Form bleiben.

Jürgen Schließer

## Altpapiersammlung FVO

Danke für die große Sammelbereitschaft bei der letzten Sammelaktion.

Sammelt bitte wieder kräftig weiter.

**Nächster Termin: Fr. 2. Juni**

*Die Saisonabschlussfeier für die 1. und 2. Mannschaft findet direkt nach dem Heimspiel gegen Nennslingen am Platz 'l' statt.*

*Eingeladen sind alle in der Saison eingesetzten Spieler mit Familie sowie die treuen Fans.*

*Es gibt wieder Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill sowie ein Geschicklichkeitsschießen mit tollen Preisen!*

**C.A. STOELZL**

Eisenwaren – Sportgeräte – Glas – Porzellan

85072 Eichstätt – Luitpoldstr. 36

Tel.: 0 84 21 / 40 05